„Laizität, Patriarchat, Gleichstellung - eine schwierige Koexistenz der Wertvorstellungen“

Petra Kammerevert

Ihr direkter Kontakt zu Petra Kammerevert, MdEP
Kavalleriestr. 16, D-40213 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 - 59807537 Fax: +49 (0)211 - 59807536
info@petra-kammerevert.eu www.petra-kammerevert.eu

Folgen Sie Petra Kammerevert, MdEP
www.facebook.de/petrakammerevert

S&D WIR IN EUROPA

Die SPD-Abgeordneten - Fraktion der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament

LUX FILM PRIZE
THE EUROPEAN PARLIAMENT IS COMMITTED TO CULTURE

Einladung zur Filmvorführung von „Mustang“ am 22. Februar um 19 Uhr in der „Black Box“

S&D WIR IN EUROPA

Die SPD-Abgeordneten - Fraktion der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament

Einladung zur Filmvorführung von „Mustang“ in der „Black Box“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Eintritt frei für einen weiteren Kinoabend in Düsseldorf: Die SPD-Europaabgeordnete Petra Kammerevert und das Filmmuseum Düsseldorf zeigen den Erstplatzierten des LUX-Filmpreises 2015 „Mustang“ (Türkei, Deutschland, Katar, Deniz Gamze Ergüven). Wir laden Sie herzlich ein, **am 22. Februar um 19.00 Uhr im Kino „Black Box“** dabei zu sein.

Karten können beim Filmmuseum unter Tel.: 0211-8992232 reserviert werden und sind spätestens 20 Minuten vor Filmbeginn abzuholen. Die Kartenwünsche werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Mit dem LUX-Filmpreis zeichnet das Europäische Parlament Filme aus, die in besonderer Weise die Universalität der europäischen Werte, die kulturelle Vielfalt und das Zusammenwachsen Europas veranschaulichen. Der Preis finanziert die Untertitelung in die 24 Amtssprachen der EU und die Verbreitung auf DVD.

Petra Kammerevert
Mitglied des Europäischen Parlaments

Bernd Desinger
Leiter des Filmmuseums

S&D WIR IN EUROPA LUX FILM PRIZE THE EUROPEAN PARLIAMENT IS COMMITTED TO CULTURE BLACK BOX Filmmuseum Landeshauptstadt Düsseldorf

Film: „Mustang“

Mustang ist eine Geschichte des Eingesperrtseins, vor allem aber eine Geschichte des Ausbruchs. Die Regisseurin Deniz Gamze Ergüven erzählt von den Schwierigkeiten des Frauwerdens in einer türkischen Kultur, die jahrhundertelang von Männern geprägt wurde und deren Situation sich durchaus auf andere Länder übertragen lässt. Die sonnige Atmosphäre und die zarte Sinnlichkeit, die auch in der Schönheit der Mädchen zum Ausdruck kommt, bilden dabei ein tröstendes Gegengewicht zu der erschütternden Härte der Ereignisse. Der Film kritisiert nicht nur die gesellschaftlichen Umstände, sondern auch die einengende Macht der Familienbande und die allgemein gebilligte Gewalt der Patriarchen.

Regie:	Deniz Gamze Ergüven
Land:	Türkei, Deutschland, Katar
Länge:	94 Min.
Genere:	Drama
Produktion:	CG Cinema, Charles Gilibert
Koproduktion:	Vistamar Filmproduktion, Frank Henschke

Programm

19.00 Uhr:	Begrüßung Bernd Desinger, Leiter des Filmmuseums Düsseldorf
19.05 Uhr:	Einführung und Vorstellung des Lux-Preises Petra Kammerevert, MdEP Mitglied des Kulturausschusses des Europäischen Parlaments
19.10 Uhr:	Filmvorführung
20.45 Uhr:	Diskussion zum Film mit dem Koproduzenten Frank Henschke, Vistamar Filmproduktion
21:00 Uhr:	Empfang auf Einladung der S&D-Fraktion im Europäischen Parlament
22.00 Uhr:	Ende der Veranstaltung

Veranstalter:
Petra Kammerevert (S&D-Fraktion im Europäischen Parlament) und Filmmuseum Düsseldorf (Bernd Desinger, Leiter des Filmmuseums)

Bilder: © Weltkino, Ad Vitam, Europäisches Parlament